

GazeRock is not Dead!!!

- Best Friends -

Von mikanseimago

Kapitel 9: Valentinstag? Von wegen

Früh am Morgen wehte der Wind durch die Äste der Bäume und kleine Vögelchen flogen durch das Licht der Sonne und zwitscherten friedlich.

Doch nicht überall war es so friedlich und still...

"Uruha!!! Aufstehen!!!"

Die Ruhe wurde augenblicklich unterbrochen, als Kai einfiel das heute Valentinstag war und er mit Uruha etwas unternehmen wollte.

"Mmh... Musst du mich schon so früh am Morgen wecken?", gab Uruha verschlafen von sich.

"Früh? Uruha es ist halb eins.", kaum hatte Kai Uruha gesagt wie spät es war, sprang dieser auch schon auf und rüttelte an Kai.

"Was?! Kai, wieso weckst du mich denn erst jetzt?"

"Ähm... Ich wollte dich nicht wecken, du weißt gar nicht wie süß du aussiehst, wenn du schläfst, hehe!"

Kai wurde immer noch von Uruha an den Schultern gerüttelt während er sich ein Grinsen nicht verkneifen konnte.

"Wieso grinst du denn jetzt so schäbig, hm?", fragte Uruha.

"Ach nichts! Ich wollte dich fragen, ob du etwas mit mir unternehmen möchtest?! Heute ist doch Valentinstag!"

"Hm... was möchtest du denn machen?"

Kai dachte kurz nach und wusste dann wohin er mit Uruha wollte.

"Ich will in den Freizeitpark!!!", schrie er begeistert während Uruha seinen Zeigefinger vor seiner Nase hin und her wedelte.

"Na na na, Kai das heißt: Ich möchte in den Freizeitpark nicht: ich will."

"Ja... tut mir Leid. Aber ich will so gern in den Freizeitpark!", quengelte Kai.

Uruha seufzte und lächelte anschließend.

"Na... dann wollen wir uns mal fertig machen!"

Im Freizeitpark...

"Wow! Sieh mal was die hier alles haben, Uru!", Kai starrte begeistert auf die ganzen Stände in denen bunte Tierchen hingen und auf die riesigen Achterbahnen mit Looping und anderen Attraktionen.

"Ja, schon cool.", gab Uruha von sich und sah sich die Leute genauer an. Irgendwie

kamen ihm die zwei dort drüben bekannt vor...

"Uruha! Kai! Was macht ihr denn hier?"

Auf einmal standen doch tatsächlich Reita und Ruki vor ihnen.

Kai mochte Reita und Ruki zwar ganz gerne, war aber trotzdem ein bisschen genervt, als die Beiden auf Uruha und ihn zu kamen. Er hätte schon mal gerne einfach nur was mit Uruha unternommen.

"Hey! Das könnten wir euch auch fragen.", sagte Uruha grinsend.

Das war mal wieder klar das die Beiden immer dann auftauchten, wenn sie nicht wirklich erwünscht waren.

"Ach wisst ihr das war ganz einfach. Ruki hat mich so lange genervt bis ich ihm zugestimmt habe und anschließend doch mit ihm in den Freizeitpark gegangen bin. Aber es war wohl doch keine so gute Idee." Ruki stieß seinem Freund mit dem Ellenbogen in die Seite und zeigte dann grinsend auf die Attraktion hinter Uruha und Kai.

"Wollen wir da zusammen rein gehen?!" Die Jungs drehten sich um und lasen laut "Horrorwasserbahn"

"Ja! Da will ich rein!", schrie Kai und klatschte springend in die Hände.

"Ich weiß nicht Ruki... Steh' nicht so auf Horror..."

"Ach sei doch kein Spielverderber Reita! Das wird sicher lustig...", Uruha konnte sich kein grinsen verkneifen und dachte an den Tag zurück, wo sie gemeinsam im Kino waren und Reita sich mit Ruki einen Horrorfilm angesehen hatte. Die Folge war nun wirklich zu komisch gewesen! Wie Ruki nach dem Film versucht hatte Reita einzufangen und ihn dann an sich gekettet hatte.

"Yeah! Dann lasst und gehen!"

In der Horrorwasserbahn...

Reita hat sich wohl oder übel mit ihm die Horrorwasserbahn schleifen lassen und saß nun nicht wirklich begeistert mittendrin.

Ruki und Kai hüpfen die ganze Zeit auf und ab da sie Beide total gespannt waren, wie die neue Wasserbahn oder auch Horrorwasserbahn wohl sein würde. Als die Bahn sich in bewegung setzte spritzte ein wenig Wasser aus der Wand. Was eigentlich nur zum Spaß gedacht war, doch Kai hatte ziehmlische Probleme damit, dass ausgerechnet er getroffen wurde!

"Verdammt! Wieso bin ich jetzt auch noch nass?! Das geht gar nicht!"

Uruha der dieses Schauspiel mit vergnügen beobachtet hatte mischte sich doch noch schnell ein und meinte dann zu seinem Freund: "Kai setzt dich wieder hin sonst fällst du noch aus der Wasserbahn."

Nervös zupfte Uruha an Kais Bein und Kai lachte nur.

"Uruha, du weißt doch ganz genau, dass mir so etwas nie passieren würde!"

Kaum hatte Kai diesen Satz beendet machte das Schlauchboot auf einmal einen Hüpfen und er flog mit hohem Bogen aus der Wasserbahn. Da es so dunkel war und in der Bahn sowieso die ganze Zeit über irgendwer schrie, bemerkte keiner das Kai aus dem Schlauchboot geflogen war und wie ein verrückter schrie. Aber nicht nur Kai hatte ungewollt das Schlauchboot verlassen. Reita war zwar nicht baden gegangen, stattdessen hatte er mit Ruki bei dem Hüpfen die Plätze getauscht. Reita schrie und

klammerte sich an seinen Ruki, dachte er! Statt Ruki saß jetzt Uruha neben ihm. Und Uruha war davon ausgegangen, Kai hätte Angst und klammerte sich gerade an ihn. Und so wie Uruha nun auch war, schlang er gleich seine Arme um Reita und küsste ihn zärtlich. Bis eben war er davon ausgegangen Kai zu küssen. Aber seit wann ist Kai bitte so hemungslos ihm gegenüber und rutschte mit der Hand unter seine Hose?! Nicht das es Uruha was ausmachen würde aber eigentlich war das nicht die Aufgabe von Kai!

Ein Heller Schimmer erschien über den Jungs und eine Fledermaus, gefolgt von vielen kleinen Gummispinnen fielen in das Boot. Ruki bekam sich vor lachen kaum noch ein und tastete nach Reita, da er vermutete sein Freund würde wohl gleich in Ohnmacht fallen.

Der aber saß nicht mehr auf seinem Ursprünglichem Platz und Ruki drehte sich auf die andere Seite um zu sehen ob er sich wohl geirrt hatte. Was er wohl, Uruha zuliebe nicht hätte tun sollen...

Uruha, der gerade schwer damit beschäftigt war sich an Reitas Hose zu machen küs-... Momentmal! Reita?!

Ruki weitete seine Augen und war sich dann ziemlich sicher das Uruha sich nicht an Kai, sondern an Reita vergriff! An seinem Reita!!!

Ruki drehte völlig durch und sprang mit voller Wut auf Uruha, der dann schreiend aus dem Boot fiel.

Doch Uruha versuchte sich noch rechtzeitig festzuhalten und erwischte Ruki am Kragen. Ruki der gerade schreien wollte und am Liebsten jetzt ein Messer in seiner Hand hätte hielt sich noch in letzter Minute an Reitas Hose fest. Reita hatte aber keine Lust später mit nassen Klamotten dazusitzen, geschweige denn mit ruinierter Frisur, und rüttelte an seinem Bein damit Ruki von ihm los lassen würde. Ruki konnte sich dann letztendlich nicht mehr an Reita festhalten und fiel zusammen mit Uruha aus dem Boot.

"Hehe... zu dumm.", gab Reita spöttisch von sich und lachte die zwei schwimmenden Gazettemitglieder aus.

Reita stand nun immer noch lachend im Boot und sah nicht, dass das Boot gerade auf einen Tunnel zu steuerte. Reita knallte also bis zur Hüfte gegen die Wand und fiel ebenfalls ins Wasser!

Niemand hatte etwas bemerkt da es in dem dunklen Bereich der Wasserbahn keine Kameras gab. Nur als das Schlauchboot leer ins Ziel schwamm machten sich die Sicherheitsleute so ihre Gedanken. Einer der Beamten schrie dann plötzlich: "Hier! Ich hab einen!"

Schnell liefen die Sicherheitsleute zu ihrem Kollegen und halfen ihm Kai, der bereits angekommen war heraus zufischen. Dann legten sie eine Decke über den nassen Kai und hörten wie hinter ihnen noch mehrere Jungen schreined ins Ziel schwommen...

Ruki, Uruha und Reita kamen nun auch an und wurden sofort aus dem Wasser gezogen, in eine Decke gehüllt und in ein Büro gebracht.

In dem Büro ließen die Beamten sie eben alleine und versicherten ihnen gleich wieder zurück zu sein.

Ruki saß in der hintersten Ecke des kleinen Raumes und starrte Uruha mit mörderischen Blick an. Reita war knallrot und versuchte die ganze Zeit auf Ruki ein

zureden, dass es nicht so war, wie es ausgesehen hatte. Uruha hielt sich mit ebenfalls knallrotem Kopf die Hand vor den Mund und starrte an die Wand. Kai der das Alles beobachtete wusste nicht genau wie er reagieren sollte und was das Alles überhaupt sollte.

Nach einigen Minuten kamen dann zwei Angestellte mit jeweils einer großen Kisten in der Hand wieder.

"So. Wir haben versucht was passendes zu finden aber hatten nur Kinderkleidung hier. In den Fundbüros gab es auch nichts dementsprechendes für euch. Also sind wir in den Zirkus nebenan gegangen und haben uns von dort Kleidung besorgt. Das sieht jetzt vielleicht nicht gerade toll aus aber ihr müsst ja nun mal was trockenes anziehen. Wir haben uns außerdem gedacht das Ihr sicher kein Problem damit habt Kleider zu tragen. Ihr habt ja auch schon so etwas schrillere Sachen an, richtig? Die waren einfach billiger, versteht ihr? Das Alles tut uns wirklich mehr als leid und hätte nicht passieren dürfen! Nimmt also bitte die Kleidungsstücke an und seht sie als unsere Entschuldigung, ja? Also... das hier müsste dir passen!", sagte einer der Angestellten und reichte Uruha eine Tüte.

Uruha fielen fast die Augen aus dem Kopf als er sah was sich in der Tüte befand. Ein Schneeweißes Kleid was man auch als Engelskostüm ansehen konnte!

Und das sollte Uruha anziehen? Und so halb Japan entgegen treten? Niemals!

Doch Uruha klammerte dann schnell seine Tüte an sich als er sah, was sich in den anderen drei Tüten befand.

Aus Rukis Tüte hing ein pinker faden und Uruha war sich sicher, das er lieber weiß als pink tragen würde!

Bei Reitas Tüte überlegte er es sich auch lieber anders. Denn Reitas knallroter Kopf und sein vielsagender Blick waren wohl Grund genug!

Kai schien auch nicht ganz damit zufrieden zu sein, lächelte den Angestellten dann aber doch dankend entgegen.

"Äh...", fragte Uruha und deutete auf die vierte Tüte die auf dem Boden lag "Was ist den in der Tüte?"

"Oh... ein Katzenkostüm. Möchten Sie das lieber haben?"

Schnell schüttelte Uruha den Kopf und drückte seine Tüte noch enger an sich. Dann müsste er wohl doch das weiße Kleid anziehen. Wie demütigend...

Doch wie sich herausstellte, nicht allzu demütigend wie die Kleidung der anderen.

Uruha, Ruki und Kai standen schon neu angezogen vor der Wasserbahn, nur Reita ließ noch auf sich warten.

"Niemals! Ich werde dieses verdammte Ding nicht anziehen! Hey! Finger weg! Ah, nein!!!"

Die zwei Angestellte zogen Reita, der sich ohne weiteres dagegen zu wehren versuchte aus dem Büro.

Dann liefen sie schnell wieder zurück und schlossen die Tür.

"Oh...", entwich es erschrocken aus Kai und er verstummte schnell wieder.

Er hatte nicht damit gerechnet das Reita schlimmer als Uruha oder Ruki aussehen würde. Aber das war wohl so...

Kai war letztendlich ziehlich zufrieden mit seinem Zeug. Er hatte ein rotes

Teufelskostüm bekommen!

Er fragte sich, wieso es in einem Zirkus ein Teufelskostüm geben sollte?! Und dann auch noch mit Lederhose? Naja...

Uruha war sozusagen das genau Gegenteil von ihm. Er hatte ein weißes Kleid bekommen was einem Engelskostüm ziemlich ähnlich sah!

Und Ruki hatte ein kurzes pinkes Kleidchen mit grünen, großäugigen Förschen drauf an. Sah ja irgendwie süß aus. Nur, an Ruki?

Reita war gegen alle diese Kleider echt ein Knüller! Wären wir jetzt nicht seine Bandkollegen und Freunde, hätten wir drei uns sicher nicht mehr vor Lachen halten können. Reita hatte sich noch die Mühe gemacht sein Nasenband auszufringen und seine Haare in eine wieder ungefähr richtige Position zu richten.

Aber... was Reita trug ähnelte nur zu gut einer Schuluniform für Mädchen.

Der Rock, den er anhatte ging knapp über seinen Po. Und die Kniestrümpfe, die er angezogen hatte waren in zwei unterschiedlichen Farben geringelt. Die eine schwarz-weiß und die andere schwarz-pink. Und dazu Reitas-super-Macho-Stellung und ein finsternes Gesicht!

Wie gesagt, wären wir nicht Reitas Freunde hätten wir jetzt sicher losgelacht. Taten wir aber nicht.

"Hahahaha!!! Oh mein Gott! Du siehst aus wie...! Wie...! Hahahaha!!! Wie ein-"

"Sag jetzt nichts...", Reita blickte Uruha tödlich an und wäre dem am Liebsten an die Gurgel gegangen, wenn sie nicht gerade in der Öffentlichkeit wären.

"Hahaha, schon ok! Aber das ist echt zu niedlich, mein Süßer! Hahaha!!!"

"Niedlich, mein Süßer?", Ruki der fast die Fassung verlor und kurz vor einem Tobsuchtanfall war machte seine Hände zu Fäusten.

Wie kann dieser Idiot ihn niedlich und süß nennen?! Schließlich war Reita seins!

"Uruha, wie sehe ich aus?"

Kai dem bewusst wurde, wenn nicht schnell das Thema gewechselt werden würde, dann würde Ruki jede Sekunde auf Uruha losgehen. Und erst jetzt bemerkte er das seine Frage die als Thema-wechsel gedacht war, nur zu peinlich war. Trotzdem sah er Uruha fragend an.

"Teuflich, mein Süßer!", Ruki der sich diesen Spruch als Revange leistete grinste über beide Ohren.

"Was soll das denn heißen, hä?", fragte Uruha, dem es gar nicht gefiel das Ruki sich über ihn lustig machte und seine Sprüche verwendete.

"Das soll heißen, das du nicht viel besser bist als ich, mein Engel!"

"Engel?", nun mischte sich auch Reita wieder ein, der die ganze Zeit über schweigend und knallrot da stand.

"Wie jetzt, Engel? Spinnt ihr! Schulmädchen!!!", Uruha drehte jetzt völlig durch und wollte nicht Engel genannt werden!

Was Ruki nur allzu lustig fand und sich lachend auf den Boden kugelte.

"Was gibts denn da zu lachen, Idiot?!!!", gab Uruha empört von sich.

"Ruki, steh wieder auf. Man sieht dein... Hösschen...", meinte Reita und grinste ihn an.

"Was?!", schnell sprang Ruki auf und zupfte an seinem Kleid.

"Hehe! Wie peinlich, prinzesschen!", lachte Uruha.

"Sei still!!!!", Ruki, der so laut schrie das sein Kopf rot anlief hüpfte schreiend auf der Stelle, das man wirklich meinen könnte er sei ein verwöhntes Prinzesschen das versucht seinen Willen durchzusetzen.

"Äh... Leute? Seht mal wir sollten viellei-"

"Halt die Klappe, Teufel!!!", schrie Ruki Kai an und wurde noch röter.

"Nenn Kai nicht Teufel! Du verrücktes Prinzesschen!!!"

"Was?! Prinzesschen?!!!", mit einem Satz sprang Ruki nun auf Uruha und fiel zu Boden. Er hatte versucht ihm an die Gurgel zu gehen, kam aber nicht weiter als ihm mit seinen Händen gegen die Brust zuhämmern, ehe er wieder zu Boden fiel. Wieso musste der Kerl so groß sein? Immer diese Ungerechtigkeit!

"Tja, kleiner jetzt bist du wohl am Boden was?!", Uruha lachte sich halb tot über das Geschehen von eben.

Ein kleines, verrücktes Prinzesschen sprang ihn an und fiel dann auf den Boden! Wer konnte sich da noch vor lachen halten?

"Hey Jungs! Jetzt reicht es aber! Wir gehen jetzt am Besten alle nach Hause, verstanden?!", Kai wollte nicht weiter mit ansehen wie sich die Jungs nach und nach noch umbringen würden und beschloss, dass sie einfach alle nach Hause gehen würden.

"Ja, komm Ruki! Ich will endlich aus diesen scheiß Klamotten raus und meine Haare machen!", Reita half seinem Freund wieder auf und zog ihn dann sanft hinter sich her. Er winkte Kai noch zum Abschied zu und verschwand dann mit Ruki unter der Menge...

Zu hause bei Uruha und Kai...

"Zum Glück sind wir nach Hause gegangen. Es regnet ja jetzt wie in Strömen! Außerdem war die Situation vorhin wohl ein wenig übertrieben.", Kai saß vor dem Fenster und sah nach draußen.

"Ja. Willst du jetzt schlafen?", Uruha rubbelte sich mit einem Handtuch gerade die Haare trocken und setzte sich neben Kai ans Fenster.

"Mhm, ja!", antwortete Kai zufrieden, sprang auf das Bett und huschte unter die kuschelige Decke.

Uruha grinste ihn an und warf sein Handtuch weg. Dann legte er sich neben seinen Freund und hauchte ihm einen Kuss auf die Stirn.

"Gute Nacht, Kai. Und alles Liebe zum Valentinstag."